



Bundesministerin für  
EU und Verfassung

[bundeskanzleramt.gv.at](https://bundeskanzleramt.gv.at)

**Mag. Karoline Edtstadler**  
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.257.633

Wien, am 3. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. April 2022 unter der Nr. **10581/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im BMEUV für das 1. Quartal 2022“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 2, 4 und 5:**

1. *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort für das 1. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.*
2. *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort für das 1. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen pro Jahr.*
4. *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurück zu greifen?*
5. *Gibt es Sprachen in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*  
*a.) Falls ja, welche?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9377/J vom 20. Jänner 2022 verweisen. Seither sind für eine Dolmetschleistung für die Österreichische Gebärdensprache Kosten in Höhe von 512,00 Euro angefallen. Für Übersetzungen sind keine Kosten entstanden.

**Zu Frage 3:**

- 3. Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen ukrainisch und russisch?*

Es entstand kein erhöhter Bedarf.

**Zu Frage 6:**

- 6. Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
- a.) Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?*
- b.) Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
- c.) Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?*

Bei der Vergabe der Aufträge gelten die Kriterien und entsprechenden Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes (BVergG 2018). Es wurden die Vertragspartner Sabine Schremser und Mag. Marietta Gravogl beauftragt.

Mag. Karoline Edtstadler

